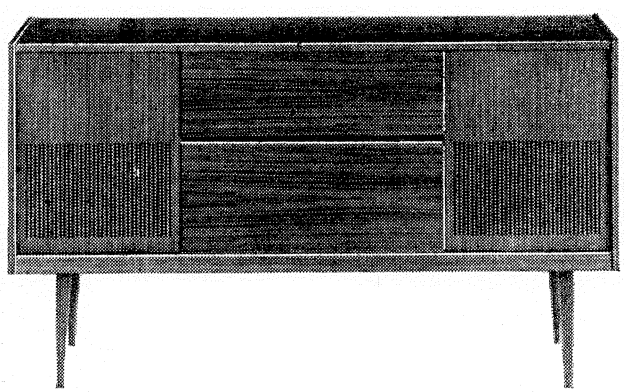
GRUNDIG

Stereo-Konzertschrank Bergamo St.

Bedienungsanleitung



Sehr geehrter Kunde!

Diese Anleitung soll Ihnen kurz die Bedienung des Rundfunkteiles erklären und Sie über die Anschlußmöglichkeiten bezüglich Zusatzlautsprecher, Antennen und Tonbandgeräte informieren.

Ein- und Ausschalten

Sie schalten den Empfänger gleichzeitig mit dem Durchdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie den Empfänger ausschalten, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit „AUS" bezeichnete Taste kräftig durch.

TA/TB = Tonabnehmer (bei Schallplatten- oder Tonbandwiedergabe zu drücken)
L = Langwelle (LW) 145 . . . 350 kHz
M = Mittelwelle (MW) 510 . . . 1620 kHz
K = Kurzwelle (KW) 5,85 . . . 7,5 MHz
(41-m- und 49-m-Band, gespreizt)
U = Ultra-Kurzwelle (UKW) 87 . . . 104 MHz

Das Gerät hat eine sogenannte Stummschaltung, welche für die kurze Zeit der Bereichsumschaltung die Wiedergabe und damit auch alle Schaltgeräusche automatisch abstellt.
Diese Geräuschunterdrückung wirkt jedoch sehr schnell, so daß bereits ein versehentliches Antippen einer nicht gedrückten Taste genügt, das Gerät stumm werden zu lassen. Sollte dies einmal vorkommen, so bringt ein fester Druck auf die jeweils gedrückte Taste das Gerät wieder zum Spielen.

Die Sendereinstellung

können Sie mit dem großen Drehknopf rechts vornehmen. Der eingebaute Schwungrad-Antrieb ermöglicht, den Zeiger mit einem Schwung über die ganze Skala zu bewegen und bietet damit eine schnelle und mühelose Sendereinstellung. Unter Beobachtung des Magischen Bandes können Sie — auch bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler — durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen. Dies ist dann erreicht, wenn die Annäherung der Leuchtbalken am größten ist.

Der Kurzwellenbereich besteht aus den gespreizten 41-m- und 49-m-Bändern. In der Mitte des 49-m-Europa-Bandes finden Sie eine Marke für den beliebten Sender Radio Luxemburg, der sich wegen der Spreizung sehr bequem abstimmen läßt.

Die Lautstärke

regeln Sie mit dem rechten Drehknopf links von den Tasten, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Ferritstab-Antenne

Zur Unterdrückung von Störungen frequenzbenachbarter Sender im Mittel- und Langwellenbereich dient die eingebaute Ferritstab-Antenne. Lassen Sie sich die Ferrit-Antenne von Ihrem Fachhändler auf besten Empfang des gewünschten Senders einstellen.

Klangregelung

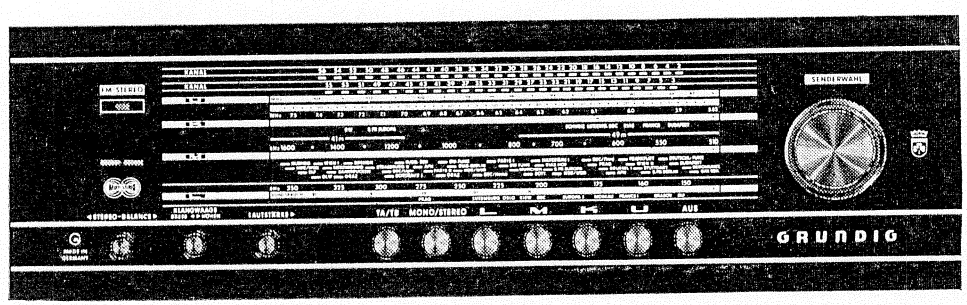
Mit dem mittleren Drehknopf, der sogenannten Klangwaage, können Sie die Klangwiedergabe Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend einstellen. Um die hohen Töne stärker zu betonen, muß der Knopf nach rechts gedreht werden. Bei nach links verstelltem Regler kommen die Bässe mehr zur Geltung. Etwa in der Mitte des Drehbereiches ist eine Raststellung, bei der die Höhen und Bässe gleichmäßig stark wiedergegeben werden.

Stereo-Rundfunk

Ihr Konzertschrank hat schon den für den Empfang von Stereo-Rundfunkprogrammen notwendigen Decoder eingebaut, nämlich den GRUNDIG Automatic-Decoder 6.
Wollen Sie ein Stereo-Rundfunk-programm, das in Ihrem Bereich auf UKW gesendet wird, empfangen, so drücken Sie auch die Mono/Stereo-Taste durch. Die Abstimmung des gewünschten Senders nehmen Sie nach der jeweiligen Frequenz- bzw. Kanalangabe genau auf Sendermitte vor. Daß Ihr Gerät dann bei Stereo-Empfang stereophon wiedergibt und bei UKW-Mono-Empfang wieder zurückschaltet, dafür sorgt der eingebaute Automatic-Decoder. Es stellt sich also selbsttätig auf die jeweilige Übertragungsart von UKW-Programmen ein, wenn auf „Stereo" geschaltet ist. Zur Kontrolle leuchtet eine Stereo-Anzeigelampe — in der Skala links mit „FM-Stereo" bezeichnet — bei Empfang von UKW-Stereo-Sendungen auf.
Lesen Sie bitte auch den Abschnitt über Antennenanschlüsse.

Stereo-Balance

Für eine echte stereophonische Wiedergabe von Stereo-Schallplatten, Stereo-Tonband-aufnahmen und Stereo-Sendungen ist es wichtig, daß von beiden Stereo-Lautsprecher-kanälen eine gleichmäßige Schallabstrahlung erfolgt. Bei einer Verschiebung dieses „akustischen Gleichgewichts" (etwa durch akustisch ungünstige Raumverhältnisse) orientiert sich das Ohr nach der Schallquelle mit der größeren Lautstärke, was den Stereo-Eindruck sehr verfälschen würde.
Sie haben nun die Möglichkeit, hier einen Ausgleich nach Ihrem Gehör und Geschmack vorzunehmen, und zwar durch Links- bzw. Rechtsdrehen des linken kleinen Drehknopfes.

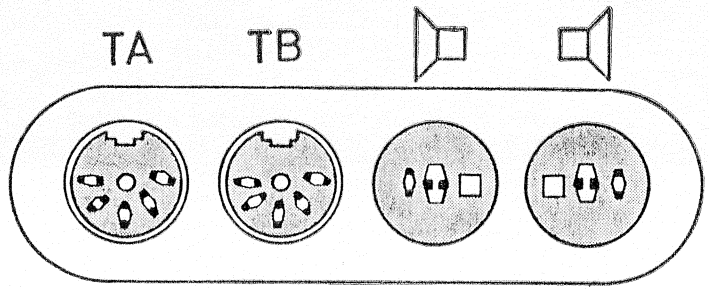


Wiedergabe von Stereo- und Mono-Schallplatten

Der eingebaute Plattenwechsler ist mit einem Normstecker an der Buchse „TA" angeschlossen. Achten Sie auf die Hinweise in der zum Plattenspieler gehörenden Bedienungsanleitung.
Beim Abspielen von Schallplatten ist am Rundfunkteil die Taste „TA/TB" zu drücken und mit der zweiten Taste von links „Mono"- oder „Stereo"-Wiedergabe zu wählen: für „Stereo" ist diese Taste durchzudrücken, bei „Mono" wird sie nicht gedrückt bzw. durch nochmaliges Andrücken wieder ausgelöst.

Tonbandaufnahme und -Wiedergabe (mono und stereo)

Dazu verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der Buchse „TB". Es ist hierzu ein Kabel mit Normsteckern zu verwenden, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient.
Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die TA/TB-Taste zu drücken und „Mono" bzw. „Stereo" einzustellen.

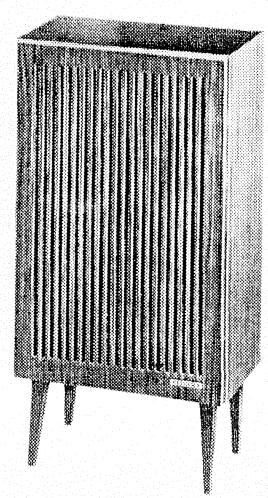


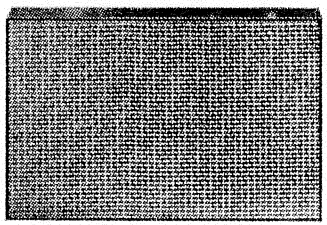
Anschlußbuchsen an der Schrank-Rückseite

Zusatzlautsprecher

Rechter Kanal	Linker Kanal

GRUNDIG
Lautsprecher-Box 45 — 15 Watt
2 Lautsprecher
Abmessungen: 39 x 76 x 23 cm
Edelholz:
a) mitteldunkel hochglanzpoliert
b) hell mattiert
c) Teak geölt





GRUNDIG
HiFi-Lautsprecher-Box 4 — 15 Watt
3 Lautsprecher
Abmessungen: ca. 51 x 32 x 8 cm
Edelholz:
a) hell mattiert
b) Teak geölt

GRUNDIG
Lautsprechersätze zum Selbsteinbau in Boxen

HiFi-Lautsprecher-Kombination LS 22
10 Watt — 6 Lautsprecher

HiFi-Lautsprecher-Kombination LS 42
15 Watt — 6 Lautsprecher

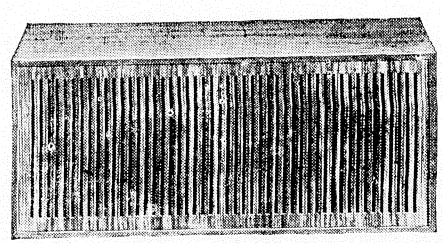
Stereo-Zusatzlautsprecher

Stereophonie vermittelt dem Zuhörer ein echtes räumliches Klangerlebnis. Durch Stereo- und HiFi-Technik ist es möglich geworden, stereophone Musik — sei es nun durch Platte, Band oder Rundfunk — so wiederzugeben, daß der Zuhörer den Eindruck hat, er säße selbst im Konzertsaal.
Das Hören mit zwei Ohren, wie es ja natürlich ist, wird in der Technik der Stereo-Aufnahme nachgebildet. Über getrennte Mikrofon- und Verstärkerkanäle werden gleichzeitig dieselben Darbietungen aufgezeichnet.
Die originalgetreue Wiedergabe hat dann wiederum über zwei getrennte Kanäle und Lautsprecher oder Lautsprechergruppen zu geschehen. Auf diese Technik der Stereo-Wiedergabe ist Ihr Konzertschrank voll eingerichtet.
Mit dem Anschluß von GRUNDIG Lautsprecher-Boxen aber können Sie die Wiedergabequalität Ihres Stereoschrankes noch weiter steigern.

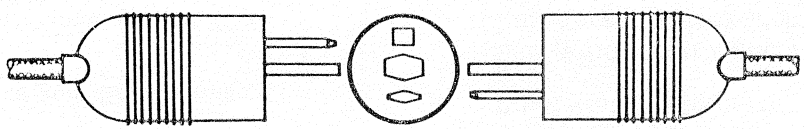
Die genormten Anschlußbuchsen für die Lautsprecher-Boxen finden Sie an der Rückseite des Konzertschrankes (Rückwandbezeichnung „Anschlüsse für Zusatzlautsprecher").

Für jede Zimmergröße stehen Ihnen die passenden Boxen zur Auswahl. In Wohnräumen normaler Ausdehnung genügt der Anschluß einer Lautsprecher-Box, während für größere Räumlichkeiten zwei gleichartige Boxen vorteilhaft sind. Vor allem bei Stereo-Wiedergabe gilt: Der Abstand zwischen den Lautsprechern oder Lautsprechergruppen der beiden Stereokanäle soll genügend groß sein, was durch den Anschluß der Lautsprecher-Boxen erreicht wird: Eine Abschaltung bestimmter Lautsprecher im Schrank erfolgt bei entsprechender Steckerstellung automatisch (siehe Skizze auf der nächsten Seite). Der Techniker spricht dann von einer Verbreiterung der Stereobasis.

GRUNDIG
HiFi-Lautsprecher-Box 25 a — 15 Watt
3 Lautsprecher
Abmessungen: ca. 58 x 24 x 23 cm
Edelholz:
a) Nußbaum natur mattiert
b) Teak geölt



Untenstehende Skizze zeigt die Möglichkeiten des Steckeranschlusses von Zusatzlautsprechern jeweils für einen Kanal.
Bei Stellung A kommt der runde Steckerstift in die schmale Kontaktöffnung, während er bei Steckeranschluß B in der viereckigen Kontaktöffnung sitzt.



Steckeranschluß B:
Schranklautsprecher des jeweiligen Stereokanals werden abgeschaltet.
In dieser Stellung vorzugsweise für Stereo-Wiedergabe anschließen

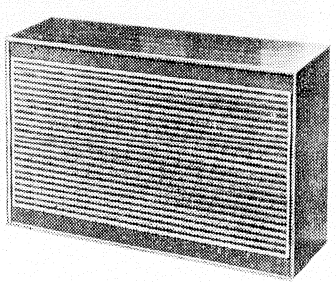
Steckeranschluß A:
Es wird kein Lautsprecher im Schrank abgeschaltet.
Anschlußstellung für Zweitlautsprecher, z. B. GRUNDIG Klangstrahler

Noch zwei wichtige Regeln sind für eine einwandfreie Stereowiedergabe zu befolgen:

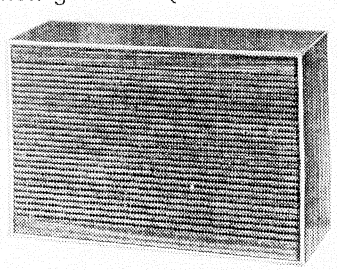
1. Es ist darauf zu achten, daß die — von vorne gesehen — links vom Konzertschrank aufgestellte Box auch mit der Anschlußbuchse „Linker Kanal" verbunden ist. Entsprechendes gilt natürlich für den Anschluß „Rechter Kanal".
2. Der günstigste Platz für Zuhörer ist gegenüber dem Konzertschrank oder der ganzen Stereo-Anlage in einer Entfernung, die in etwa der Länge der vorne erwähnten Stereobasis gleichkommt.

Irgendwelche raumakustisch bedingte Unstimmigkeiten in der Stereowiedergabe lassen sich in den meisten Fällen mit dem Stereo-Balanceregler am Rundfunkteil beseitigen.
Ihr Fachhändler wird Sie gerne beraten.

GRUNDIG
Klangstrahler 11 — 5 Watt
Abmessungen: ca: 27 x 17 x 11 cm
Kunststoffgehäuse
hell gemasert (nußbaumähnlich)
oder mitteldunkel hochglänzend

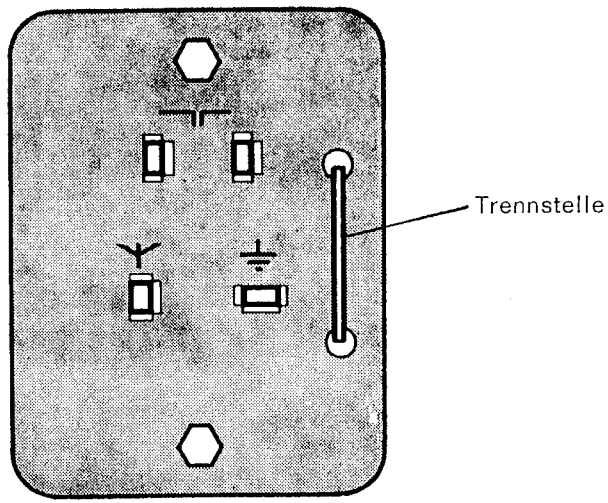


GRUNDIG
Lautsprecher-Box 13 — 10 Watt
Abmessungen: ca. 30 x 19 x 11 cm
Kunststoffgehäuse
hell gemasert (nußbaumähnlich)



Antennenanschlüsse

Die Anschlußbuchsen für Antenne, Erde und den UKW-Dipol finden Sie an der Rückseite des Schrankes. In vielen Fällen werden Sie durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen. In ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten. Mit dem Außendipol kann außer auf UKW auch auf den übrigen Wellenbereichen empfangen werden.
Unerläßlich ist ein UKW-Außendipol, wenn Sie Stereo-Sendungen empfangen wollen. Der Qualitätsgewinn bei Stereo-Wiedergabe lohnt Ihnen diesen Aufwand reichlich.
Sollten Sie auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse getrennte Antennen verwenden müssen, d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine geschirmte Außenantenne für den Empfang auf den anderen Bereichen, so schneiden Sie bitte den Draht neben den Antennenbuchsen am Radiochassis durch.



Antennenbuchsenplatte bei abgenommener Rückwand

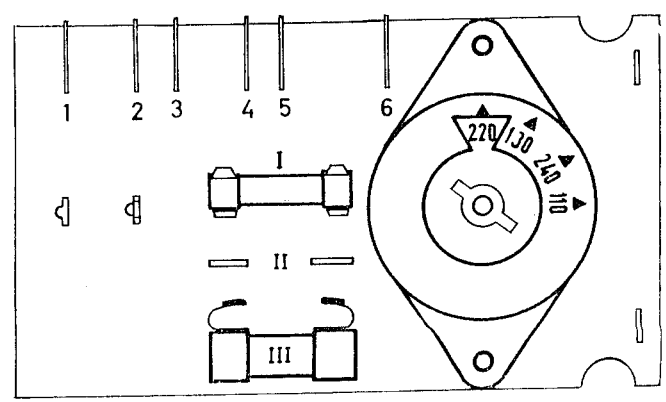
Zur Beachtung:

Ihr Gerät besitzt die neuen Antennenanschlußbuchsen für Flachstecker. Die geeigneten Stecker sind über Ihren Fachhändler oder u. a. von den Firmen Roka, Stocko oder Hirschmann zu beziehen.
Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.

Umstellen der Betriebsspannung, Sicherungswechsel

Sie dürfen diesen Schrank nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen.
Der Spannungswähler befindet sich an der Rückseite des Radiochassis. Durch Drehen der Scheibe mit Hilfe eines Schraubenziehers oder einer Münze wird die richtige Spannung eingestellt. Bei größeren Spannungsumstellungen ist der Wechsel der Netzsicherung (die obere Sicherung links von der Wählerscheibe) notwendig. Bei Spannungen von 110 bis 130 Volt setzen Sie eine Sicherung von 0,8 A, bei 220/240 V eine von 0,4 A ein. Der Plattenwechsler wird automatisch mit umgeschaltet.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.



Netzspannungswähler

Zur Beachtung:

Ihr wertvoller Konzertschrank darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Große Hitze oder Feuchtigkeit vermeiden. Stellen Sie den Schrank nicht direkt an die Wand, denn er braucht etwas Luft zur Kühlung.

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

Technische Daten

Stromart:
Nur für Wechselstrom (50 Hz), umschaltbar für 110, 130, 220 und 240 Volt

Stromverbrauch:
Bei 220 Volt ca. 55 W; Plattenwechsler 6 W

Sicherungen:
Für 110/130 V 0,8 A; für 220/240 V 0,4 A träge
bitte niemals die Sicherung reparieren

Röhren und Dioden:
ECC 85 - ECH 81 - EAF 801 - ECC 83 - ELL 80
EM 87 - 2 x AA 113 - 1 Trockengleichrichter
B 250 C 100

Decoder-Bestückung:
ECC 81 - EC 92 - 7 x AA 118

Skalenbeleuchtung:
2 Lämpchen zylindrisch, 7 V / 0,3 A;
1 Lämpchen 7 V / 0,1 A für Stereo-Anzeige

Empfangsbereiche:
UKW: 87 . . . 104 MHz
Kurzwelle: 5,85 . . . 7,5 MHz
Mittelwelle: 510 . . . 1620 kHz
Langwelle: 145 . . . 350 kHz

Kreise:
6 + 1 Rundfunk- und 10 UKW-Kreise,
davon 2 (2) abstimmbar

UKW-Außendipol:
Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 240 Ω

Ferritstab-Antenne:
Eingebaut, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich,
fest einstellbar durch den Fachhändler

Schwundausgleich:
Auf 2 Röhren wirkend, unverzögert

Klangregelung:
Klangwaage mit Raststellung in der Mitte

Lautstärkeregelung:
Gehörrichtig

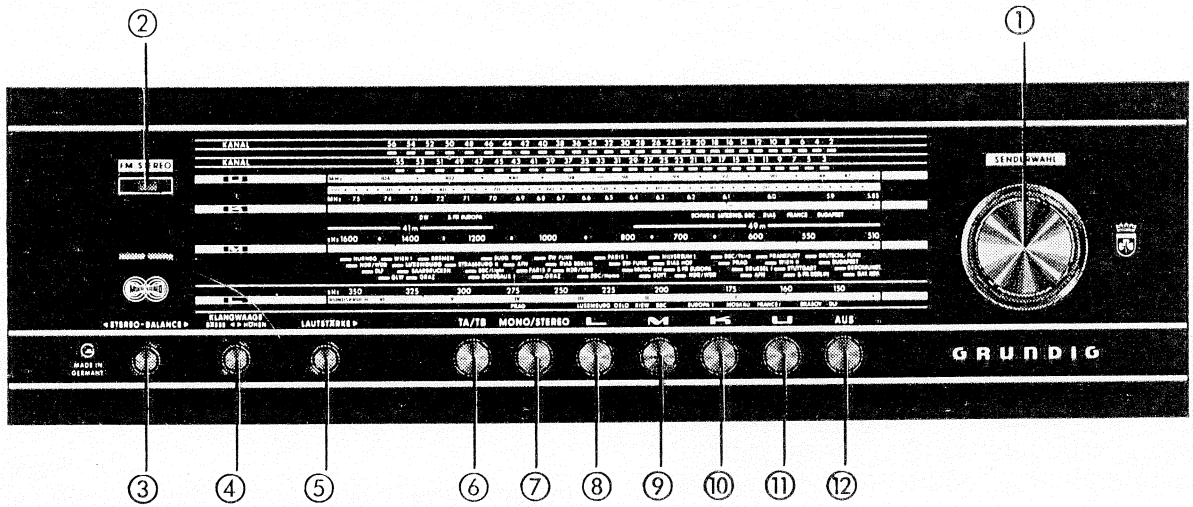
Ausgangsleistung:
2 x 3 Watt Musikleistung

Schallplatten- und Bandwiedergabe:
TA/TB-Taste drücken

Lautsprecher:
4 perm.-dyn. Frontlautsprecher

Schrankabmessungen:
ca. 145 x 81,5 x 39 cm

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost



① Tuning; Syntonisation
② Stereo Indicator; Indicateur stéréo
③ Stereo Balance; Balance stéréo
④ Tone; Tonalité
⑤ Volume; Puissance
⑥ PU/TR; PU/Enr.
⑦ Mono/Stereo
⑧ LW; GO
⑨ MW; PO
⑩ SW; OC
⑪ FM
⑫ Off; Arrêt

Voltages and Fuses

This receiver can only be operated on alternating current 110, 130, 220 V. It leaves the factory set to 220 V. For use on a different voltage, remove the rear panel and pull the fuse from its holder. Insert for 110/130 V a fuse of 0.8 A and for 220 V operation a fuse of 0,4 A into the holder consistent with your requirements.

Attention

Always be sure to disconnect line cord from power supply before removing the rear panel.

Operating Hints

Switch your set on by pressing the button of the required frequency range:
L = Long Wave Band (LW) 145 . . . 350 kc
M = Standard Broadcast Band (MW) 510 . . . 1620 kc
K = Short Wave Band (SW) 5.85 . . . 7.5 Mc
U = FM Band 87 . . . 104 Mc

Tension-secteur et fusibles

Cet appareil est prévu pour fonctionner sur courant alternatif 110, 130, 220 V. A sa sortie d'usine, il a été mis sur 220 V. Si l'appareil doit fonctionner sous une autre tension, enlever le panneau-arrière et retirer le fusible de son support. Pour le fonctionnement sous 110 et 130 V insérer un fusible de 0,8 amp., pour 220 V la valeur du fusible est de 0,4 amp.

Attention

Débrancher l'appareil avant de procéder au remplacement d'un fusible.

Mode d'emploi

L'allumage s'effectue en enclenchant la touche de la gamme d'ondes désirée:
L = Gamme Grandes Ondes 145 . . . 350 kHz
M = Gamme Petites Ondes 510 . . . 1620 kHz
K = Gamme Ondes Courtes 5,85 . . . 7,5 MHz
U = FM 87 . . . 104 MHz

L'appareil a une commutation silencieuse qui coupe automatiquement pendant le changement de gamme d'ondes la reproduction en évitant tout bruit lors de la commutation.
Cette suppression de bruit s'effectue si rapidement qu'il suffit de toucher légèrement par mégarde une touche non enclenchée d'arrêter l'appareil. Si cela se produit l'appareil peut être allumé de nouveau en appuyant sur la touche respective enclenchée.

The set has a so called muting device which, during the short period of band frequency selection automatically halts reproduction and at the same time all switching noises. This muting device acts, however, so rapidly that by touching one off the unpressed keys the volume is turned down. Should this happen, press the respective key in order to increase volume again.

Advance knob LAUTSTÄRKE to a suitable sound volume.
Select the desired station with knob SENDERWAHL.
Adjust to the best tonal quality by means of tone balance KLANGWAAGE.
For stereo operation, the small button on the left-hand side (Stereo Balance) serves to compensate differences in output volume of the stereo channels.
When listening is completed, push button AUS.

Reception of FM stereo broadcasts

For the reception of multiplex stereo broadcasts which may be transmitted in your area, a GRUNDIG Stereo Decoder 6 is required. It can be easily mounted. Consult your dealer for further information.
You may receive multiplex stereo broadcasts by simply setting the receiver to FM and Stereo position. Tune in the desired station. The Stereo Decoder switches over the receiver automatically from stereo to mono operation and vice versa.
A stereo indicator — marked "FM STEREO" on the dial — lights up on FM stereo reception. For stereo broadcasts, it is indispensable to mount an FM outdoor dipole.

Connecting Sockets

Important: Your receiver is equipped with the new antenna sockets for flat plugs. Consult your dealer.

UKW-Dipol

for the connection of an FM outdoor dipole antenna. In case two different antennas are used, cut the wire by the side of the receptacles. Please consult your dealer.

Y Antenne

for the connection of an outdoor antenna which improves reception on SW, LW and MW.

⏚ Erde

Ground Connection.

TA/TB

permit the connection of a mono and stereo record player (TA) or a mono and stereo tape recorder (TB). For playback of records and tapes press button TA/TB and set the MONO/STEREO button to the required position (pressed = Stereo position; released = Mono position).

Stereo Reproduction

Your GRUNDIG Stereo Console has a fully equipped radio set with twin channel amplification for the reproduction of stereo records, stereo tapes and stereo broadcasts. Stereo reproduction is improved considerably when connecting one or two Stereo Boxes. Many models are yours to choose from in accordance with the prevailing room acoustics.

The manner in which console and stereo speakers are placed, is very important, because sound reflection depends on the sound base, which should be enlargened as much as possible. The sound base is the distance separating the speaker systems of the left-hand and right-hand channel.
The connection of Extension Speakers should be made carefully to the sockets which you will find at the rear of the radio chassis (marked at the rear panel "Zusatzlautsprecher").

If you want to connect extension speakers which are placed in another room, fit the round plug pin into the narrow aperture. For connecting Stereo Boxes, the pin should be fitted into the square opening. Thus the corresponding speaker of the radio set is cut off automatically.
Please, ensure, that the stereo speaker placed on the left side of the console — seen from front — is connected to the socket marked "Linker Kanal" (= L. H. channel), resp. the speaker on the right side to the socket "Rechter Kanal" (= R. H. channel).
Differences in volume of the Stereo speaker groups can be balanced by using the Stereo Balance.
The ideal listening place is in front of the installation at a distance which corresponds approximately to the sound base.
Some Speaker Enclosures and Stereo Boxes are shown on the preceding pages.
Please consult dealer, if you wish any information.

Régler le son par le bouton LAUTSTÄRKE à la puissance nécessaire.
Faire l'accord sur l'emetteur par l'intermédiaire du bouton SENDERWAHL.
Ajuster la tonalité selon votre goût par l'intermédiaire de la balance de tonalité KLANGWAAGE.
Durant le fonctionnement stéréophonique, le petit bouton de gauche (balance stéréophonique) permet de balancer les différences de puissance entre les canaux stéréophoniques.
Pour éteindre, il suffit d'appuyer sur la touche AUS.

Réception des émissions stéréophoniques
pour la réception des émissions stéréophoniques sur FM, il suffit de relier un adaptateur spécial, un décodeur de GRUNDIG type 6. Le montage peut être effectué facilement. Consultez votre fournisseur.
Pour recevoir des émissions stéréophoniques mettez le récepteur simplement sur position FM et Stéréo et choisissez la station désirée. Le décodeur stéréo commute le poste automatiquement de la réception stéréo sur la réception mono et vice versa.
Un indicateur stéréo — marqué »FM STEREO« dans l'échelle — s'allume lors des émissions stéréophoniques.
Pour la réception des émissions stéréophoniques il est indispensable de monter une antenne dipôlaire FM.
Consultez votre distributeur qui vous donnera des informations détaillées.

Les prises de raccordement
Attention: Votre récepteur se trouve équipé de nouvelles prises d'antenne pour des fiches plates. Consultez votre fournisseur à ce sujet.

UKW-Dipol
pour le raccordement d'une antenne dipôlaire FM (extérieure). Dans le cas où deux antennes différentes sont employées, on doit couper le fil de liaison situé à côté des douilles d'antennes.
Consultez votre distributeur qui vous donnera des informations détaillées.

Y Antenne
pour brancher une antenne extérieure qui sert à améliorer la réception sur OC, PO et GO.

⏚ Erde
Prise de terre.

TA/TB
pour le branchement d'un tourne-disques (TA) ou d'un enregistreur mono ou stéréophonique (TB).
Pour la reproduction des disques et des bandes monophoniques ou stéréophoniques enclencher le poussoir TA/TB et mettre la touche MONO/STEREO sur la position correspondante (enclenchée = Stéréo, déclenchée = Mono).

Reproduction stéréophonique
Votre Meuble Stéréophonique GRUNDIG possède un appareil radio pourvu de deux canaux d'amplification pour la reproduction de toute sorte d'enregistrements stéréophoniques.
L'impression stéréophonique sera mise en relief en employant en combinaison avec votre meuble des enceintes acoustiques »Stéréo-Box« (montrés sur les pages précédentes).
Le placement des haut-parleurs dans votre habitation est de grande importance étant donné que la sonorisation dépend de l'élargissement de la base de diffusion. Par base de diffusion on entend la distance séparant les sources sonores du canal de gauche de celles du canal de droite.
Les prises de raccordement pour les haut-parleurs supplémentaires se trouvent à l'arrière du châssis radiophonique (marquées au panneau-arrière »Zusatzlautsprecher«).
Pour brancher des haut-parleurs supplémentaires qui se trouvent p. e. dans une pièce à côté, enfoncez la broche ronde de la fiche de contact dans l'ouverture étroite.
Le raccordement des enceintes acoustiques »Stéréo-Box« se fait en insérant la broche ronde de la fiche de contact dans l'ouverture carrée ce qui coupe automatiquement le haut-parleur correspondant de l'appareil-radio.
Veillez à ce que le haut-parleur supplémentaire qui se trouve au côté gauche du meuble — vu de face — soit relié à la prise portant la désignation »Linker Kanal« (= canal de gauche) resp. le haut-parleur de droite à la prise »Rechter Kanal« (= canal de droite).
Des inégalités de puissance entre les deux canaux stéréophoniques seront compensées à l'aide de la balance stéréophonique.
La meilleure impression de reproduction stéréophonique est obtenue lorsque les auditeurs se trouvent placés au sommet d'un triangle isocèle dont la base est marquée par les sources sonores.
Consultez votre vendeur qui vous donnera des informations détaillées.